THALES e-TRANSACTIONS

Thales ARTEMA desk



BEDIENUNGSANLEITUNG

www.thales-e-transactions.de

THALES



Bevor Sie mit dem ARTEMA desk Zahlungen durchführen können, müssen Sie eine erfolgreiche Inbetriebnahme durchführen.
In der Installationsanleitung des ARTEMA desk ist die Inbetriebnahme ausführlich beschrieben. Beachten Sie außerdem die Sicherheitshinweise für den Gebrauch des ARTEMA desk.

Hotline:

Wenden Sie sich bei technischen Problemen oder Fragen zur Bedienung und Funktion der Geräte an Ihren Servicedienstleister.

Hinweis:

Thales e-Transactions GmbH erteilt keine stillschweigenden Garantien auf handelsübliche Qualitäten und Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Thales e-Transactions GmbH übernimmt keine Haftung für Fehler oder Folgeschäden, die durch Ausstattung, Leistung und Gebrauch dieser Dokumentation entstehen.
Diese Dokumentation enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Diese Dokumentation darf ohne vorherige Genehmigung der Thales e-Transactions GmbH weder vollständig noch in Auszügen fotokopiert, vervielfältigt, übersetzt oder auf Datenträgern erfasst werden.
Änderungen in dieser Dokumentation sowie alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2003 by THALES e-TRANSACTIONS

Technische Änderungen vorbehalten Ausgabe 01 Juli 2003

Inhaltsverzeichnis

Produktbeschreibung 6
Allgemeine Bedienung 7
Tastenfunktionen 7
Liste der Symbole 7
Auswahlmenü 8
Anzeigen 8
Artema desk ein- und ausschalten 8
Passwortschutz 8
Kurzbefehle 9
Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben 9
Allgemeine Funktionen 10
Kartenakzeptanz 10
Zahlungsarten mit der ec-Karte 10
Limitsteuerung 11
Manuelle Auswahl des Zahlungssystems 11
Zahlung einleiten 12
Nicht erfolgte Zahlungen 12
Zahlungen mit der ec-Karte (Magnetstreifen) 13
ec-cash 13
ELV/POZ 14
Zahlungen mit der ec-Karte (Chip) 15
ec-cash Zahlung 16
GeldKarte Zahlung 17
Zahlungen mit der Maestro-Karte 18
Zahlungen mit Kreditkarten 19
Manuelle Kartendateneingabe 19
Zahlung einleiten 19
Zusatzfunktionen bei Kreditkarten 20
Zusatzfunktionen anzeigen 20
Gutschrift 21
Telefonische Genehmigung 22
Trinkgeld 23
Zahlungen stornieren 24
Reservierung 25
Grundsätzliches zur Reservierung 25
Reservierung mit Kreditkarten 27
Mail-Order 29
Bargeld 30

Hauptmenü / Übersicht 31
Hauptmenü aufrufen 32
Hauptmenü verlassen 32
Kassenschnitt 33
Kassenschnitt 33
Kassensummen 34
Umsatztransfer 34
Diagnose 35
Erweiterte Diagnose 35
Normale Diagnose 35
Konfigurationsdiagnose 35
GeldKarte 36
Informationen 36
Service-Information 36
Inbetriebnahme 37
Verwaltung 37
Verwaltung 38
Kassierer 38
Händler 39
Systemdaten 39
DFü-Parameter 40
Händlerdaten 41
Händler Passwort 42
Datum + Uhrzeit 43
System-Neustart 43
Softkeys 44
Kartendaten 45
Trinkgeld erlauben 45
ec-Daten 46
Passwort bei Storno 46
Kassierer Nummer 47
KS-Art 47
Fernwartung 48
Stapelverarbeitung 48
Registrierung 48
Wartungs-Ruf 48
Informationen 49
Selbsttest 50
ZVT-Funktions Code 51
Papierrolle einlegen 52
Fehlermeldungen 53

Produktbeschreibung



ARTEMA desk
mit PINPad

Allgemeines

Der ARTEMA desk ist ein stationäres Kartenzahlungsterminal mit angeschlossener Kundenbedieneinheit (PINPad).

Kommunikation

Ein integriertes DFÜ-Modul erlaubt eine Kommunikation bei Online-Transaktionen in analogen Telefonnetzen oder über ISDN.

PINPad

Das angeschlossene PINPad (Kundenbedieneinheit) erlaubt die Verarbeitung von PIN-geschützten Zahlungsverfahren (Geheimnummer).

Kartenleser

Das Terminal verfügt über einen Magnetkartenleser. Der Leser für Chipkarten befindet sich im PINPad. Somit können alle Kartentechniken verarbeitet werden, ganz gleich, ob es sich Bankkundenkarten, Chipkarten oder multifunktionale Karten mit Magnetstreifen und Chip handelt.

Drucker

Der eingebaute Thermodrucker druckt Zahlungsbelege, Diagnosebelege oder gerätespezifische Informationen aus.

Netzteil

Das Tischnetzteil versorgt den ARTEMA desk mit Spannung (7,5 Vdc / 2,5 A). Das PINPad wird vom ARTEMA desk über das Anschlusskabel mit Spannung versorgt.

Allgemeine Bedienung

Tastenfunktionen


Umschalten in das Hauptmenü.

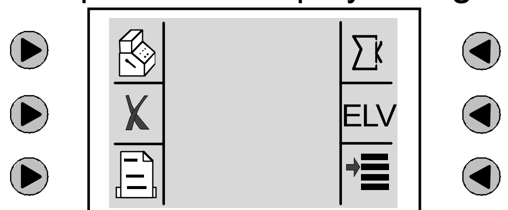
Vorwärts- und Rückwärtsblättern. Auswahl von Funktionen oder Untermenüs im Hauptmenü. Zusätzlich bei Auswahldialogen (z.B. Ja/Nein oder Ein/Aus, etc.).


Eingaben korrigieren. Zuletzt eingegebenes Zeichen löschen.


An jeder Eingabestelle den Vorgang abbrechen. Rückwärtsspringen im Menü.

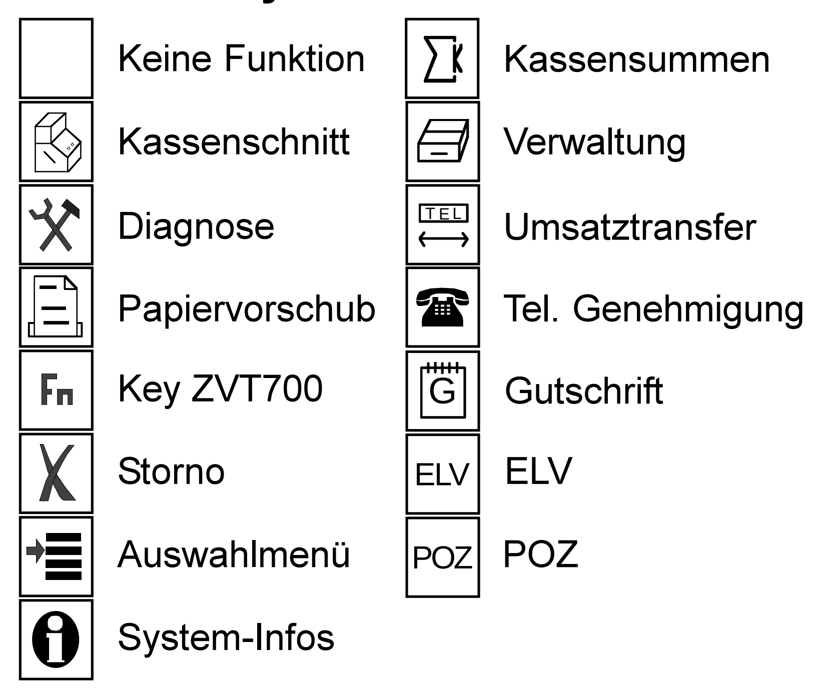

Eine Eingabe bestätigen bzw. abschließen. Einen Vorgang starten. Duplikatdruck des letzten Druckbeleges im Grundzustand.

Beispiel einer Displayanzeige



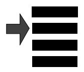
Links und rechts des Displays sind jeweils drei Tasten angeordnet. Die Tasten dienen dem direkten Aufruf häufig verwendeter Funktionen. Die Funktionen werden im Display durch Symbole angezeigt (siehe Abbildung). Je nach Ausgabezustand des Terminals kann die Displayanzeige auch anders aussehen.

Liste der Symbole



Im Kapitel Softkeys (Funktionstasten) wird ausführlich beschrieben, wie Sie die Tasten nach Ihren Wünschen mit Funktionen belegen können.

Auswahlmenü



Durch Drücken der Taste ◀ werden weitere Funktionen am Display angezeigt, die Sie mit den Tasten ▲ ▼ auswählen können.

Anzeigen

Leuchtdiode rechts:

Leuchtet “grün“, wenn der ARTEMA desk mit Spannung versorgt wird.

Leuchtdiode links:

Leuchtet, wenn das Terminal die Leitung belegt.

Blinkend, wenn sich das Terminal im Fehlerzustand befindet.

Artema desk ein- und ausschalten

Der ARTEMA desk schaltet er sich automatisch ein, sobald er mit Spannung versorgt wird. Das angeschlossene PINPad wird über das Anschlusskabel vom ARTEMA desk mit Spannung versorgt und schaltet sich ebenfalls selbstständig ein.
Durch das Ziehen des Netzsteckers schalten Sie den ARTEMA desk und das PINPad aus.

Passwortschutz

Händlerpasswort

Nach der Inbetriebnahme des ARTEMA desk sollten Sie das voreingestellte Passwort “000000“ durch Ihr eigenes ersetzen (siehe Menü/Verwaltung/Händler). Mit dem Händlerpasswort können verschiedene Funktionen, wie Storno, Kassenschnitt, Zahlungsjournal, vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden.

Service-Passwort

Dieses Passwort schützt eine Reihe von Systemfunktionen vor unberechtigtem Zugriff. Das Service-Passwort wird nur vom Service-Techniker benutzt.

Kurzbefehle

Für wichtige Funktionen des ARTEMA desk sind Kurzbefehle programmiert.
Alle Befehle werden aus der Kombination
(00) + Zifferntasten aktiviert.

Liste der Kurzbefehle ausdrucken:

Taste (00) zweimal hintereinander drücken.

Ausdruck einer Kurzbefehles-Liste (Beispiel)

Belegung Funktionstasten
12 : Storno
14 : Trinkgeld
20 : Kassenschnitt
. . .

Kurzbefehle ausführen:

Drücken Sie die Taste (00)
Geben Sie anschließend über die Tastatur die Zahl der gewünschten Funktion ein, z.B. die Zahl 14, um die Funktion “Trinkgeld“ zu aktivieren.
Achtung: Kurzbefehle können Sie nur im Grundzustand des ARTEMA desk ausführen.

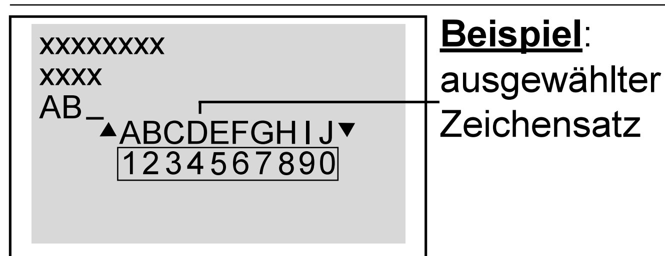
Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben

Mit (▲)(▼) Zeichensatz auswählen
Zeichensatz = Buchstaben, Ziffern, Sonderzeichen

Mit (Menü) umschalten Groß-, Kleinschreibung

Mit (Korr) zuletzt eingegebenes Zeichen löschen

Mit (Best) eingegebene Zeile speichern



Beispiel: ausgewählter Zeichensatz

Eingabe über die Tastatur: 1=A, 2=B usw.

Allgemeine Funktionen

Kartenakzeptanz

Der ARTEMA desk verarbeitet sowohl Magnetstreifen- und Chipkarten, als auch multifunktionale Karten mit Magnetstreifen und Chip.

Bankkarten
Sind die Eurocheque-Karte und die GeldKarte

Kundenkarten
Sind z.B. die Comfort-Card, BSW-Card, etc.

Kreditkarten
Sind z.B. MasterCard, VISA, American Express, Diners, und JCB

Zahlungsarten mit der ec-Karte

ec-cash Zahlung
- mit Geheimzahl (PIN)
- Zahlungsgarantie der Bank
- kein Risiko (bei täglichem Kassenschnitt)
- mit Abfrage einer Sperrdatei
- keine Unterschrift auf dem Druckbeleg

POZ-Zahlung
- ohne Geheimzahl (PIN)
- keine Zahlungsgarantie
- geringes Risiko
- mit Abfrage einer Sperrdatei
- mit Unterschrift auf dem Druckbeleg

ELV-Zahlung
- ohne Geheimzahl (PIN)
- keine Zahlungsgarantie
- höheres Risiko
- ohne Abfrage einer Sperrdatei
- mit Unterschrift auf dem Druckbeleg

Begriffe

Online
Bei einer Kartenzahlung wird eine Verbindung zwischen dem Terminal und dem Netzbetreiberrechner hergestellt und die Zahlung autorisiert.

Offline
Bei einer Kartenzahlung wird keine Verbindung zwischen dem Terminal und dem Netzbetreiberrechner hergestellt. Die Zahlung wird im Terminal gespeichert und später zum Netzbetreiber übertragen.

Limitsteuerung

Das Terminal schlägt aufgrund der für die einzelnen Zahlungssysteme eingestellten Betragsgrenzen (Limits), automatisch die bevorzugte Zahlungsart vor.

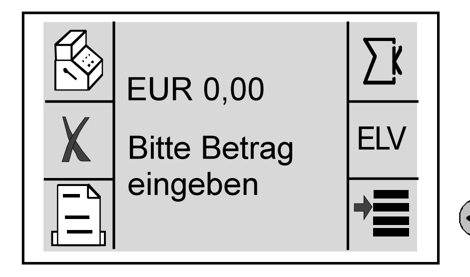
Beispiel:

0,01 €	-	30,00 €	= ELV
30,01 €	-	200,00 €	= POZ
	ab	200,01 €	= ec-cash

Im Hauptmenü/Diagnose/Erweiterte Diagnose können Sie sich einen Initialisierungsbeleg mit den eingestellten Betragsgrenzen ausdrucken lassen.

Manuelle Auswahl des Zahlungssystems

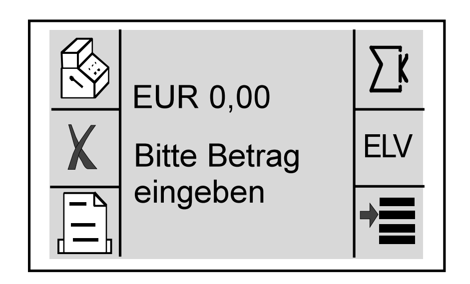
Unabhängig von den eingestellten Betragsgrenzen (Limits) können Sie die Zahlungsart manuell auswählen.



Im Display zeigt das Symbol die Möglichkeit der manuellen Auswahl der Zahlungsart an.

Mit der zugehörigen Taste aktivieren Sie die manuelle Auswahl der Zahlungsart.

Zahlung einleiten



Geben Sie den Zahlbetrag (z.B. 12,00 €) über die Tastatur ein und drücken Sie die Taste (Best)

Bei einer Fehleingabe können Sie den Betrag mit der Taste (Korr) korrigieren.



Ziehen Sie die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
(Magnetstreifen nach links unten)

Aufgrund der Höhe des eingegebenen Betrags, schlägt das Terminal die Zahlungsart ELV vor.

Die Zahlung wird bearbeitet und ein Druckbeleg ausgegeben.



Wählen Sie mit den Tasten (▲) (▼) aus, ob sie einen weiteren Beleg (Kundenbeleg) drucken wollen. Treffen Sie keine Auswahl, so wird nach ca. 20 Sekunden automatisch ein weiterer Beleg gedruckt.

Druckbeleg einer erfolgreichen ELV-Zahlung

Händler / Name / Anschrift

Terminal-ID 12345678
TA-Nr 654321 BNr 0123

Kartenzahlung
Lastschrift

EUR 12,00

Datum TT/MM/YY hh:mm Uhr
01234567 / 0001234567
Karte 0 gültig bis 12/04

*** Karte akzeptiert ***

Unterschrift
umseitig

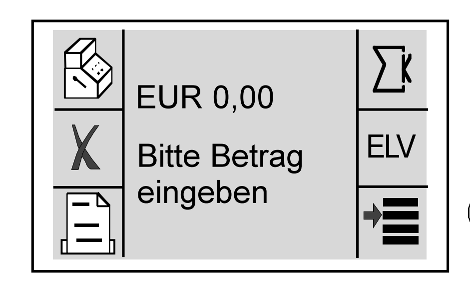
Werbezeilen

Zahlungen mit der ec-Karte (Magnetstreifen)



ec-cash

Der Karteninhaber muss seine Geheimzahl eingeben. Für dieses Zahlungsart besteht eine Zahlungsgarantie der Kreditwirtschaft.

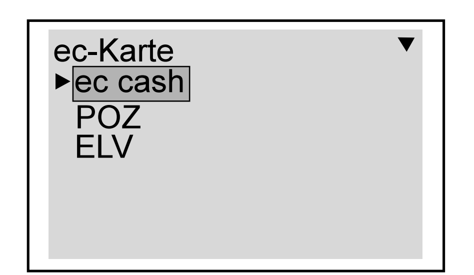




- Drücken Sie die Taste ◀ <u>Auswahlmenü</u>



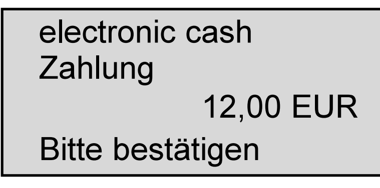
- Bestätigen Sie mit der Taste Best die Funktion <u>Auswahl Zahlsystem</u>.
- Ziehen Sie nach Aufforderung die ec-Karte durch den Magnetstreifenleser. (Magnetstreifen nach links unten)



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion <u>ec cash</u> aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Geben Sie nach Aufforderung den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste Best

---

Kundeneingabe am PINPad



electronic cash
Geheimzahl eing.
_
Bitte bestätigen

- Der Karteninhaber vergleicht am PINPad den angezeigten Betrag und bestätigt mit der Taste B
- Der Karteninhaber gibt am PINPad seine Geheimzahl ein und bestätigt mit der Taste B

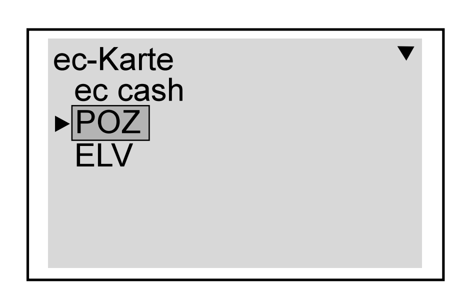
Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben.

ELV/POZ

ELV = Elektronisches Lastschriftverfahren
POZ= Point of Sale ohne Zahlungsgarantie

Für dieses Zahlungsarten besteht keine Zahlungsgarantie der Kreditwirtschaft. Der Karteninhaber unterschreibt den Zahlungsbeleg. ELV-Zahlungen werden im Terminal gespeichert und später zum Netzbetreiber übertragen.

Gehen Sie wie bei einer ec-cash Zahlung vor. Bei der Auswahl des Zahlungssystems entscheiden Sie sich für ELV oder POZ.



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion ELV oder POZ aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Geben Sie nach Aufforderung den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste Best

Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben, den Sie sich vom Karteninhaber unterschreiben lassen.

Zahlungen mit der ec-Karte (Chip)

Wird der Chip der eurocheque-Karte zur Zahlung verwendet, können zwei verschiedene Zahlungssysteme um Einsatz kommen.

- ec-cash Zahlung
- GeldKarten Zahlung

ec-cash

ec-cash Zahlungen (Chip) können online oder offline abgewickelt werden. Gemäß der Vorgaben der Kreditwirtschaft erfolgt die Steuerung der Transaktion (online/offline) durch das Terminal oder die Chipkarte. Der Bediener hat keinen Einfluss darauf.

Offline-Zahlungen werden im Terminal gespeichert und mit dem Umsatztransfer zum Netzbetreiber übertragen.

Online-Zahlungen werden zum Zeitpunkt der Transaktion übertragen.

Bei einer ec-cash Zahlung erfolgt eine Überprüfung der Geheimzahl. Bei korrekter Abwicklung besteht eine Zahlungsgarantie durch die Kreditwirtschaft.

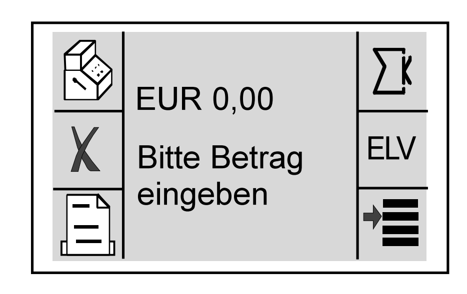
GeldKarte

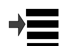
Die GeldKarte ist die “Elektronische Geldbörse” für alle kleineren Zahlbeträge bis max. 200 €. Am Ladeterminal bucht der Karteninhaber mit seiner Geheimzahl Geld bis zu 200 € von seinem Konto auf den Chip der GeldKarte.

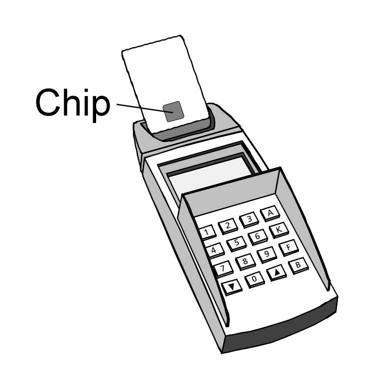
Die GeldKarte-Zahlung wird offline zwischen Geld- und Händlerkarte abgewickelt und im Terminal gespeichert. Die Übertragung zum Netzbetreiber erfolgt mit dem Umsatztransfer. Bei erfolgreicher Zahlung besteht eine Zahlungsgarantie durch die Kreditwirtschaft.

Der Karteninhaber teilt dem Händler die gewünschte Zahlungsart (GeldKarte oder ec-cash) mit, der diese am Terminal auswählt.

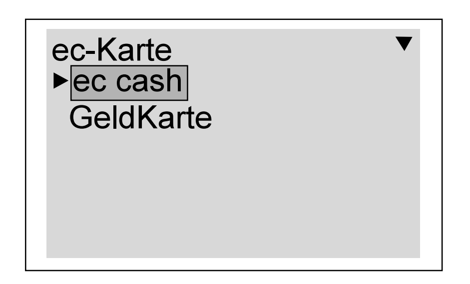
ec-cash Zahlung



-  Drücken Sie die Taste ◀ Auswahlmenü 



- Bestätigen Sie mit der Taste (Best) die Funktion Auswahl Zahlsystem.
- Der Bediener / Karteninhaber steckt nach Aufforderung die ec-Karte in den Chipkartenleser des PINPads.



- Wählen Sie mit einer der Tasten (▲) (▼) die Funktion ec cash aus und bestätigen Sie mit der Taste (Best)
- Geben Sie nach Aufforderung den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste (Best)

Kundeneingabe am PINPad

electronic cash
Zahlung
12,00 EUR
Bitte bestätigen

electronic cash
Geheimzahl eing.
_
Bitte bestätigen

- Der Karteninhaber vergleicht am PINPad den angezeigten Betrag und bestätigt mit der Taste [B]
- Der Karteninhaber gibt am PINPad seine Geheimzahl ein und bestätigt mit der Taste [B]

Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben. Der Karteninhaber wird aufgefordert die Karte zu entnehmen.

Achtung: Erst wenn ein Piepton ertönt und der Text “Karte entnehmen“ erscheint, darf die Karte entnommen werden!



GeldKarte Zahlung



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion GeldKarte aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Geben Sie nach Aufforderung den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste Best

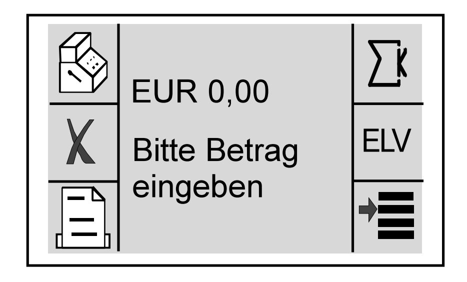
---

Kundeneingabe am PINPad

- Der Karteninhaber vergleicht am PINPad den angezeigten Betrag und bestätigt mit der Taste B

Ein Piepton signalisiert die erfolgreiche Zahlung. Eine Displayanzeige fordert den Karteninhaber auf seine Karte zu entnehmen.

- Der Karteninhaber entnimmt seine Karte.



- Mit der Taste Abbr setzt der Händler das Terminal in den Grundzustand zurück. Die nächste Zahlung kann erfolgen.

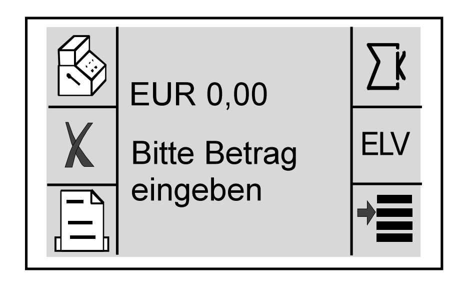
  Hinweis: Nur notwendig wenn die Druckausgabe ausgeschaltet ist.

Druckbeleg

Für die Abwicklung von GeldKarte-Zahlungen ist die Ausgabe eines Druckbeleges nicht zwingend vorgeschrieben. Über das Hauptmenü/ GeldKarte kann die Druckausgabe ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Zahlungen mit der Maestro-Karte

Der Karteninhaber gibt seine Geheimzahl ein. Für diese Zahlungsart besteht eine Zahlungsgarantie der Kreditwirtschaft.
Achtung: Eine Stornierung ist nicht möglich!



- Geben Sie den Zahlbetrag ein und bestätigen Sie mit der Taste Best

- Ziehen Sie die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
  (Magnetstreifen nach links unten)

Kundeneingabe am PINPad

Maestro
Zahlung
12,00 EUR
Bitte bestätigen

- Der Karteninhaber vergleicht am PINPad den angezeigten Betrag und bestätigt mit der Taste B

Maestro
Geheimzahl eing.
_
Bitte bestätigen

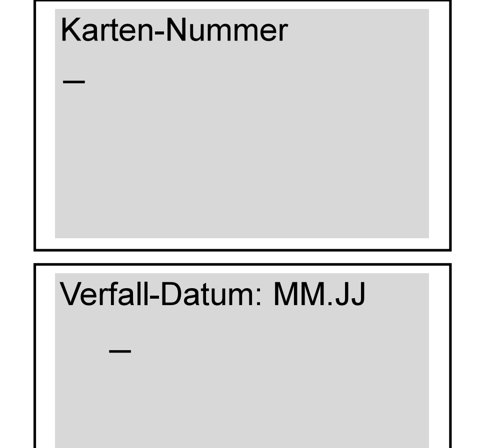
- Der Karteninhaber gibt am PINPad seine Geheimzahl ein und bestätigt mit der Taste B

Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben. Anschließend erscheint am Display die Aufforderung “Bitte Betrag eingeben“. Die nächste Zahlung kann erfolgen.

Zahlungen mit Kreditkarten

Der Zahlvorgang mit einer Kreditkarte ist ähnlich mit dem einer ec-Karte.
Je nach Konfiguration des Terminals können Kreditkarten-Transaktionen auch offline verarbeitet werden.

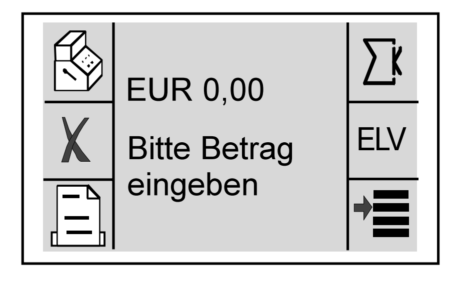
Manuelle Kartendateneingabe



Nach Eingabe des Zahlbetrages können Sie durch das Drücken der Taste (Korr) die Kartennummer und das Verfalldatum der Kreditkarte manuell eingeben. Dies ist notwendig, wenn der Magnetstreifen der Karte nicht lesbar ist.

- Geben Sie die Nummer der Kreditkarte ein und bestätigen Sie mit der Taste (Best)
- Geben Sie das Verfalldatum der Kreditkarte ein und bestätigen Sie mit der Taste (Best)

Zahlung einleiten



- Geben Sie den Zahlbetrag ein und bestätigen Sie mit der Taste (Best)
- Ziehen Sie die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
  (Magnetstreifen nach links unten)
  Bei Lesefehler Taste (Korr) drücken, Kartendaten manuell eingeben.



Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben, den Sie sich bitte von dem Karteninhaber unterschreiben lassen. Anschließend erscheint am Display die Aufforderung “Bitte Betrag eingeben“. Die nächste Zahlung kann erfolgen.

Zusatzfunktionen bei Kreditkarten

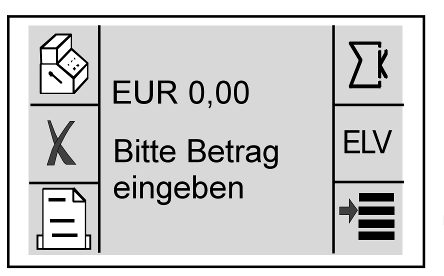
Der Händler hat die Möglichkeit am ARTEMA desk verschiedene Zusatzfunktionen wie z.B. Gutschrift, Trinkgeld usw. zu bedienen. Je nach Konfiguration des ausgelieferten Gerätes müssen einige dieser Zusatzfunktionen vom Händler bzw. der Service-Techniker über das Hauptmenü freigeschaltet werden, bevor er Sie ausführen kann.

Hinweis: Es ist mit den jeweiligen Kreditkarten-Abwicklungsgesellschaften zu klären, ob für die einzelnen Zusatz-Funktionen zusätzliche vertragliche Vereinbarungen zu treffen sind.

Tabelle der Zusatzfunktionen

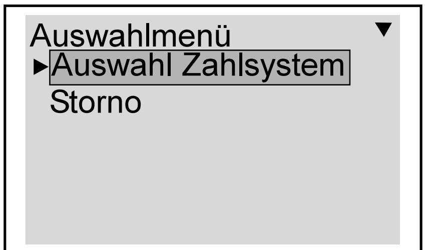
Funktion	Wird freigeschaltet vom: Händler	Service
Trinkgeld	X	
Reservierung		X
Mail-Order		X
Bargeld		X
Gutschrift	ist freigeschaltet	
Tel. Genehmigung	ist freigeschaltet	

Zusatzfunktionen anzeigen





- Drücken Sie die Taste ◄ Auswahlmenü



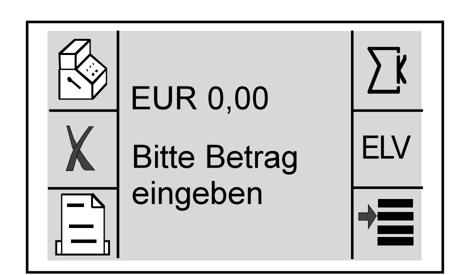
- Bestätigen Sie mit der Taste Best die Funktion Auswahl Zahlsystem.

- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte durch den Magnetstreifenleser.

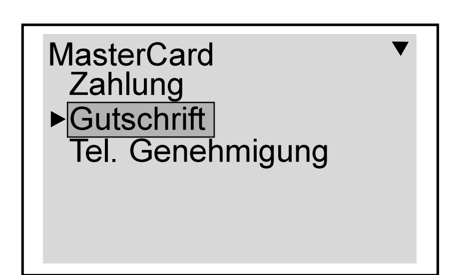


- Die Zusatzfunktionen für diese Kreditkarte werden Ihnen am Display angezeigt.

Gutschrift



- Drücken Sie die Taste ◀ Auswahlmenü
- Bestätigen Sie mit der Taste Best die Funktion Auswahl Zahlsystem.
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte durch den Magnetstreifenleser.



Ein Auswahlmenü der freigeschalteten Zusatzfunktionen für diese Kreditkarte wird Ihnen angezeigt.

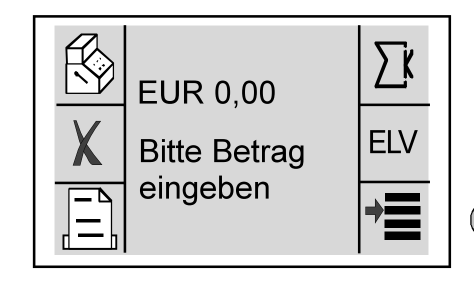
- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Gutschrift aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste Best
  Grundeinstellung = 000000
- Geben Sie nach Aufforderung den Gutschriftbetrag ein und bestätigen Sie mit der Taste Best

Die Gutschrift wird bearbeitet, ein Druckbeleg wird ausgegeben.

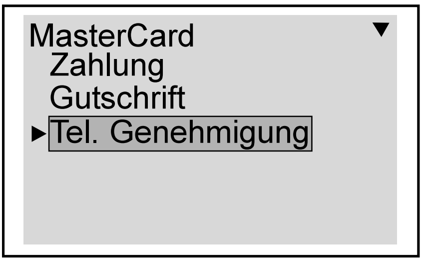
Telefonische Genehmigung

Erscheint auf eine Kreditkartentransaktion die Meldung: “Kartengesellschaft anrufen“ “Fehlercode: 02“ müssen Sie eine telefonische Genehmigung bei der Kreditkartengesellschaft einholen, um die Transaktion durchführen zu können.

Mit der telefonischen Genehmigung erteilt die Kreditkartengesellschaft dem Vertragsunternehmen eine Genehmigungsnummer, die für die Abwicklung der Transaktion benötigt wird.



- Drücken Sie die Taste ◄ Auswahlmenü
- Bestätigen Sie mit der Taste Best die Funktion Auswahl Zahlsystem.
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte durch den Magnetstreifenleser.



Ein Auswahlmenü der freigeschalteten Zusatzfunktionen für diese Kreditkarte wird Ihnen angezeigt.

- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Tel. Genehmigung aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Tel. Genehmigung
Genehmigungs Nr:
–
▲1234567890▼
1234567890

- Geben Sie die von der Kreditkartengesellschaft mitgeteilte Genehmigungsnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste Best

  Hinweis: Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen (siehe Kapitel Ziffern, Text und Sonderzeichen eingeben).

MasterCard
Genehmigungs Nr:
EUR 0,00
Bitte Betrag eingeben

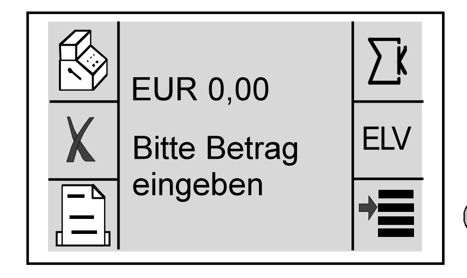
- Geben Sie den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste Best

Die telefonisch genehmigte Zahlung wird bearbeitet, ein Druckbeleg wird ausgegeben.

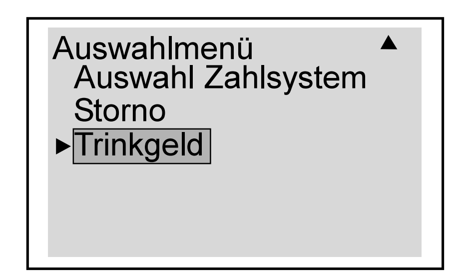
Trinkgeld

Die Trinkgeldfunktion gibt Ihnen die Möglichkeit, zu einem Rechnungsbetrag ein Trinkgeld hinzuzufügen. Auf dem Zahlbeleg werden zusätzlich die Zeilen "Tip" und "Total" gedruckt, wenn die Funktion “Trinkgeld erlauben“ im Hauptmenü/ Kartendaten freigeschaltet wurde.
Diese Einstellung gilt für <u>alle</u> freigeschalteten Kreditkarten. Der Kunde trägt den Trinkgeld- und den Gesamtbetrag per Hand auf dem Druckbeleg ein.

<u>Hinweis</u>: Zur Verrechnung des Trinkgeldes muss der Händler eine zweite Zahlung einleiten. Der Originalbeleg muss vorhanden sein, weil bei der Trinkgeldtransaktion die Belegnummer als Referenz dient und eingegeben werden muss.



- Drücken Sie die Taste ◀ <u>Auswahlmenü</u>



Ein Auswahlmenü der freigeschalteten Zusatzfunktionen für diese Kreditkarte wird Ihnen angezeigt.

- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion <u>Trinkgeld</u> aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Trinkgeld

EUR 0,00
Bitte Betrag eingeben

- Geben Sie die <u>Belegnummer</u> (BNr) des Zahlbelegs ein und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Geben Sie den <u>Trinkgeldbetrag</u> ein und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Bestätigen Sie den angezeigten <u>Gesamtbetrag</u> mit der Taste Best wenn die Angaben korrekt sind.

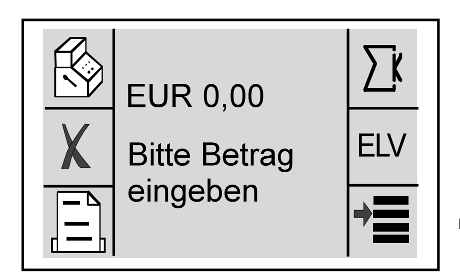
Die Zahlung wird bearbeitet und ein Druckbeleg über die <u>Trinkgeldzahlung</u> ausgegeben.

Zahlungen stornieren

Die Stornierung einer Zahlung ist nur möglich, solange noch kein Kassenschnitt durchgeführt wurde. Eine Stornierung gilt immer für den Gesamtbetrag. Teilbeträge können nicht storniert werden.

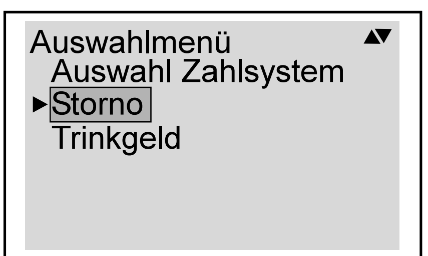
Voraussetzung für eine Stornierung:

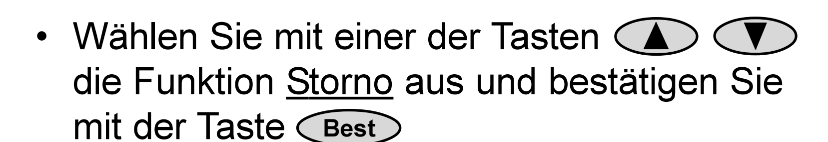
- Nummer des Zahlbeleges (BNr) ist bekannt
- Karte der Zahlung ist vorhanden
- Storno-Passwort = Händlerpasswort ist bekannt





- Drücken Sie die Taste ◀ Auswahlmenü





- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Storno aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste Best
  Grundeinstellung = 000000
- Geben Sie die Belegnummer (BNr) des Zahlbeleges ein und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Vergleichen Sie den angezeigten Stornobetrag mit den Angaben des Zahlungsbeleges und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte durch den Magnetstreifenleser.
- Bei einer ec-cash-Stornierung muss der Karteninhaber seine Geheimzahl eingeben.

Die Stornierung wird bearbeitet und ein Druckbeleg wird ausgegeben.

Reservierung

<u>Hinweis:</u> Vor Ausführung der nachfolgend beschriebenen Funktionen wie "Reservierung" usw. müssen diese Funktionen am ARTEMA desk freigeschaltet sein.

Grundsätzliches zur Reservierung

Eine Reservierung gilt für einen, von den jeweiligen Kreditkarten-Abwicklungsgesellschaften festgelegten Zeitraum. Durch das Buchen einer Reservierung erfolgt der Zahlungsverkehr. Wird auf eine Reservierung keine Buchung durchgeführt, verfällt die Reservierung nach dem festgelegten Zeitraum.
Bei der Höhe des Reservierungsbetrags ist zu berücksichtigen, dass der Kreditrahmen des Karteninhabers um den Reservierungsbetrag reduziert wird. Sollte die Reservierung nicht notwendig sein, ist die Reservierung zu stornieren. Eine Stornierung ist nur innerhalb der Kassenschnittperiode (Tagesabschluß) in der die Reservierungs-Transaktion abgewickelt wurde, möglich.

Reservierungs-Erstanfrage

Eine Reservierung ist grundsätzlich mit der Reservierungs-Erstanfrage zu eröffnen. Hierbei ist der Reservierungsbetrag (voraussichtlicher Rechnungsbetrag) am Terminal einzugeben.

Reservierungs-Erhöhung

Ist der reservierte Betrag nicht ausreichend, kann dieser mit der Reservierungs-Erhöhung (sofern unterstützt) angepasst werden. Nur nach einer Erstanfrage können innerhalb des Reservierungszeitraums <u>Reservierungs-Erhöhungen</u> durchgeführt werden.

Buchung

Mit der Buchung auf eine Reservierung wird die Reservierung beendet. Bei der Anwahl der Funktion im Display des ARTEMA desk ist auf den letzten Beleg einer Reservierung bezug zu nehmen. Das heißt, ist z.B. der letzte Beleg einer Reservierung eine Erhöhung gewesen, erfolgt die Buchung auf eine Reservierungs-Erhöhung.
War nur eine Reservierungs-Erstanfrage erfolgt, ist die Buchung auf eine Reservierungs-Erstanfrage durchzuführen.

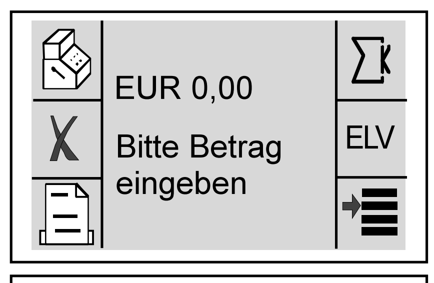
Telefonische Genehmigung

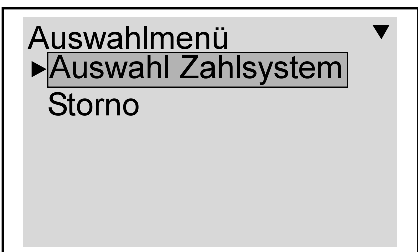
Nach der telefonischen Genehmigung einer Reservierungs-Erstanfrage oder Reservierungs-Erhöhung kann die Buchung als telefonisch genehmigte Buchung durchgeführt werden. Dazu ist die Genehmigungs-Nr. der telefonischen Genehmigung am Terminal einzugeben. Zusätzlich gilt das unter Reservierungs-Erstanfrage, Reservierungs-Erhöhung und Buchung gesagte.

Stornierung

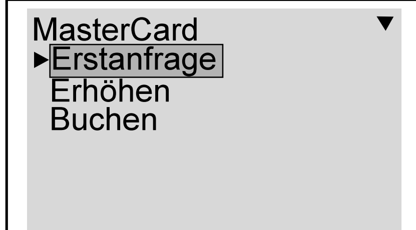
Die Stornierung einer Reservierungs-Transaktion kann nur innerhalb der Kassenschnittperiode in der die Reservierungs-Transaktion abgewickelt wurde, durchgeführt werden.

Hinweis: Es ist mit den jeweiligen Kreditkarten-Abwicklungsgesellschaften zu klären, ob für diese Funktionalitäten zusätzliche vertragliche Vereinbarungen zu treffen sind, welche Regularien gelten und welche Funktionalität unterstützt wird.









Reservierung mit Kreditkarten

- Drücken Sie die Taste ◀ Auswahlmenü
- Bestätigen Sie mit der Taste Best die Funktion Auswahl Zahlsystem.
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte durch den Magnetstreifenleser.
- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Reservierung aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Reservierungs-Erstanfrage

- Ein erforderlicher Betrag für eine Ware oder Dienstleistung (z.B. Hotel, Automiete) wird für die Kreditkarte reserviert.
- Das Kreditlimit des Kunden reduziert sich um den reservierten Betrag.
- Die eigentliche Zahlung (Buchung) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
- Die Reservierung wird automatisch rückgängig gemacht, wenn die Zahlung nicht innerhalb eines von der Kreditkartengesellschaft festgelegten Zeitraumes erfolgt.

Reservierungs-Erhöhung

- Die Erhöhung eines Reservierungsbetrages wird dann notwendig, wenn zu der ursprünglichen Reservierung weitere Waren bzw. Dienstleistungen gewünscht werden.
- Der Reservierungsbetrag kann bei Bedarf auch mehrfach erhöht werden.
- Die TA- und Genehmigungsnummer des letzten Reservierungsbeleges (Erstanfrage oder Erhöhung) müssen Sie bei einer Erhöhung am ARTEMA desk eingeben.

Buchung einer Reservierung

- Eine Buchung ist die Zahlungstransaktion eines zuvor reservierten Betrages für eine Ware oder Dienstleistung.
- Sie müssen den Buchungsbetrag, die TA- und Genehmigungsnummer eingeben, die auf dem letzten Reservierungsbeleg (Erstanfrage oder Erhöhung) stehen.

Stornierung einer Reservierung / Reservierungs-Buchung

- Die Stornierung einer Reservierungs-, Buchungs-Transaktion ist nur möglich, wenn noch kein Kassenschnitt durchgeführt wurde.
- Ein Druckbeleg muss vorhanden sein, weil die Belegnummer (BNr) als Referenz dient.

Telefonische Genehmigung für eine Reservierung / Buchung

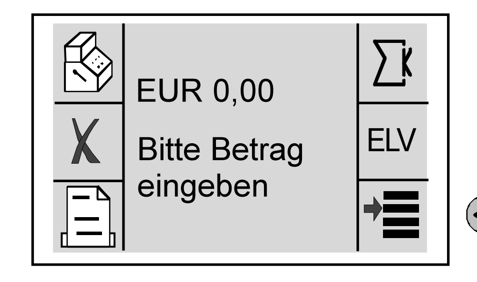
- Für alle Reservierungen (Erstanfrage oder Erhöhung) muss eine "telefonische Genehmigung" erfolgt sein, um diese Transaktion durchführen zu können!

Hinweis: Der Ablauf Telefonische Genehmigung für eine Reservierung / Buchung ist ähnlich der Funktion Telefonische Genehmigung und wird im Kapitel “Telefonische Genehmigung“ beschrieben.

Mail-Order

Vor Ausführung der Funktionen "Mail-Order" muss diese erst von einem Servicetechniker am ARTEMA desk freigeschaltet werden.

Hinweis:
Die Funktion "Mail-Order" ist eine Sonderfunktion des ARTEMA desk. Sie kann nur ausgeführt werden, wenn sie mit den Kreditkartengesellschaften vertraglich vereinbart wurde.

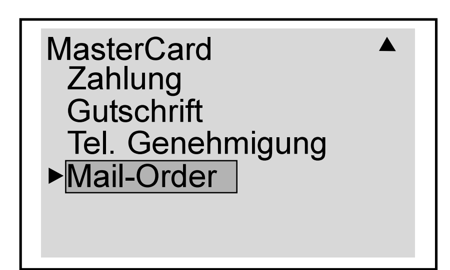


Die Funktion Mail-Order wird über das Auswahlmenü aktiviert.

- Drücken Sie die Taste ◀ Auswahlmenü
- Bestätigen Sie mit der Taste Best die Funktion Auswahl Zahlsystem.



- Drücken Sie die Taste Korr
- Geben Sie die Nummer der Kreditkarte ein und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Geben Sie das Verfallsdatum der Kreditkarte ein und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Geben Sie die Kartenprüfnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste Best



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Mail-Order aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Geben Sie den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Geben Sie die Kartenprüfnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste Best

  Hinweis: Die Kartenprüfnummer steht auf der Rückseite der Kreditkarte.

Mail-Oder wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben.

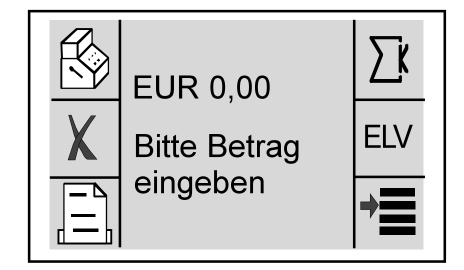
Bargeld

Vor Ausführung der Funktionen "Bargeld" muss diese erst von einem Servicetechniker am ARTEMA desk freigeschaltet werden.

Achtung: Ein Bargeldterminal kann keine Kreditkarten-Zahlungen ausführen. Die anderen Kartensysteme bleiben davon jedoch unberührt.

Hinweis: Die Funktion "Bargeld" ist eine Sonderfunktion des Artema desk. Sie kann nur ausgeführt werden, wenn sie mit den Kreditkartengesellschaften vertraglich vereinbart wurde.

Wenn die Funktion Bargeld am ARTEMA desk freigeschaltett ist, erscheint im Display des Terminals die Überschrift “Bargld“. Alle Kreditkarten-Transaktionen sind dann automatisch Bargeld-Transaktionen.

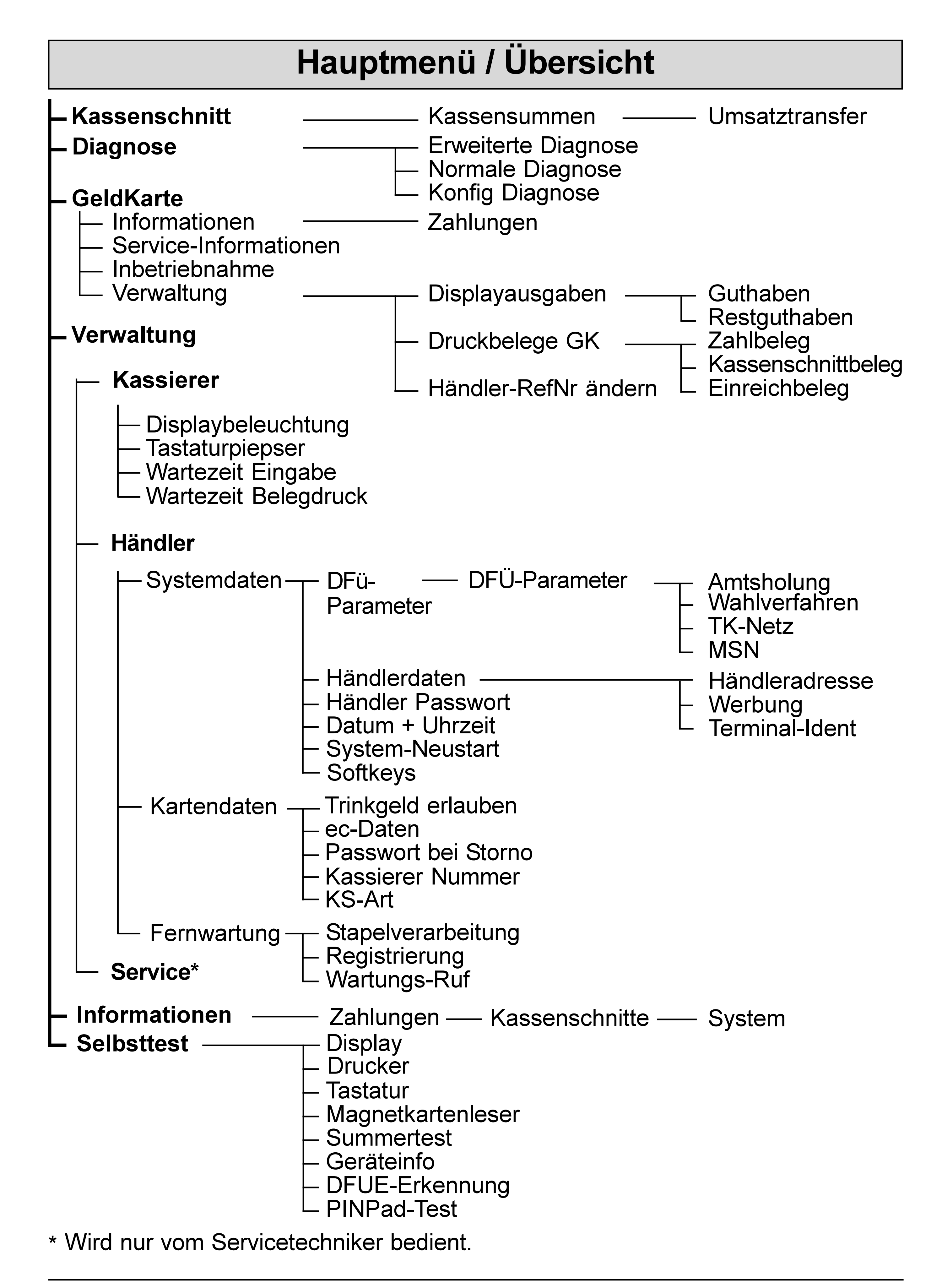


- Geben Sie den Auszahlungs-Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Ziehen Sie die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
  (Magnetstreifen nach links unten)

Bargeld wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben, den der Kunde unterschreibt.

Hinweis: Über die Funktion Auswahl Zahlsystem / Bar, können Sie die Funktion Bargeld ebenfalls ausführen.

Hauptmenü / Übersicht



* Wird nur vom Servicetechniker bedient.

Hauptmenü aufrufen

Im Hauptmenü können Sie verschiedene Zusatzfunktionen, wie z.B. Diagnose, Verwaltung, Selbsttest usw. bedienen.

Mit der Taste (Menü) rufen Sie das Hauptmenü auf.

In der ersten Zeile des Displays steht eine Überschrift, die den Namen des Menüs angibt. In der zweiten und den folgenden Zeilen des Displays stehen die Namen der Untermenüs.

Mit den Tasten (▲) (▼) kommen Sie zu den einzelnen Untermenüs.

Mit der Taste (Best) bestätigen Sie das ausgewählte Untermenü.

Beispiel:

Überschrift (Hauptmenü)

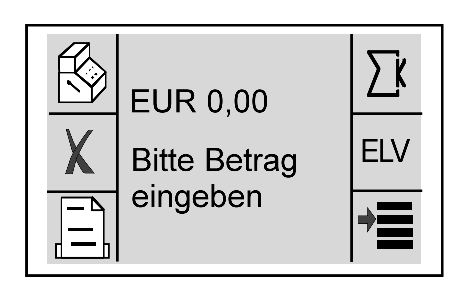


Untermenüs
Kassenschnitt, Diagnose usw.

Mit den (▲) (▼) Taste zu den Untermenüs

Hauptmenü verlassen

Mit der Taste (Abbr) verlassen Sie das Hauptmenü und kehren in den Grundzustand zurück.



Grundzustand

Kassenschnitt

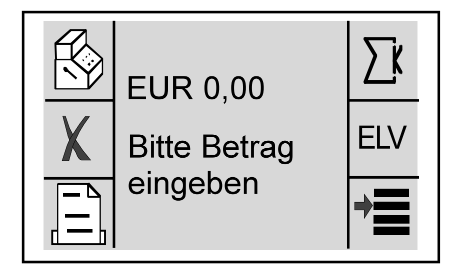
Das Untermenü Kassenschnitt beinhaltet die Menüpunkte:

- **Kassenschnitt**
- **Kassensummen**
- **Umsatztransfer**

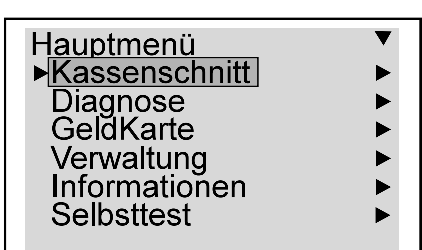
Kassenschnitt

Einen Kassenschnitt sollten Sie täglich durchführen. Mit der Funktion Kassenschnitt (manuell) bestimmen Sie den Zeitpunkt, wann die seit dem letzten Kassenschnitt getätigten Umsätze zum Netzbetreiber bzw. in die Zahlungsabwicklung geleitet werden.
Neben dem manuellen Kassenschnitt besteht zusätzlich die Möglichkeit, einen zeitgesteuerten Kassenschnitt durchzuführen. Im Kapitel Verwaltung/Händler/Kartendaten "KS-Art" stellen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem der Kassenschnitt automatisch durchgeführt werden soll.

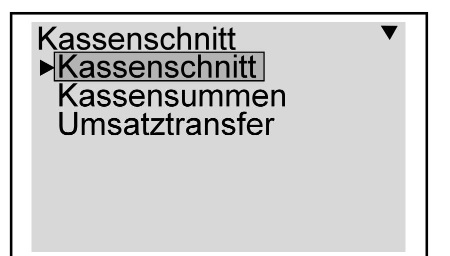
Achtung: Um den zeitgesteuerten Kassenschnitt durchführen zu können, muss jederzeit die Spannungsversorgung des Terminals sichergestellt sein.



- Drücken Sie die Taste Menü



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Kassenschnitt aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste Best
  Grundeinstellung = 000000

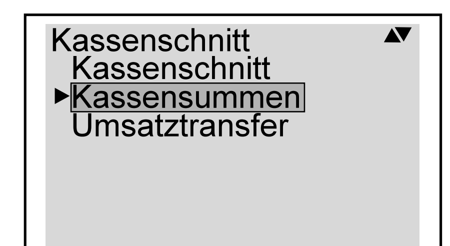


- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Kassenschnitt aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Der ARTEMA desk wählt den Netzbetreiberrechner zur Autorisierung an, die Umsätze werden übertragen. Ein Kassenschnittbeleg wird gedruckt.

Kassensummen

Mit der Funktion Kassensummen können Sie jederzeit einen Beleg über die aktuelle Kassensumme drucken. Die Summenbildung erfolgt für alle in Betrieb genommenen Kartensysteme im Terminal, sofern Umsätze vorhanden sind.

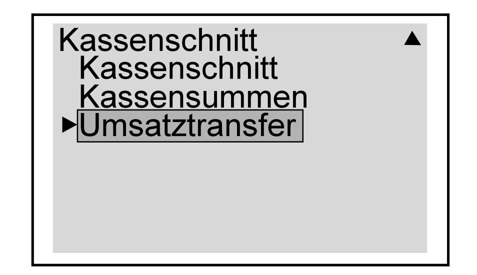


- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Kassensummen aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Ein Kassensummenbeleg wird gedruckt, wenn Umsätze im Terminal vorhanden sind.

Umsatztransfer

Mit der Funktion Umsatztranfer kann der Händler die Offline-Transaktionen zum Netzbetreiber übertragen. Diese Funktion ist normalerweise nicht erforderlich, da die Offline-Transaktionen in der Regel mit dem "Kassenschnitt" übertragen werden.



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Umsatztransfer aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Eine Verbindung zum Netzbetreiberrechner wird aufgebaut und die Umsätze übertragen.

Diagnose

Das Untermenü Diagnose beinhaltet die Menüpunkte:

Erweiterte Diagnose

Die erweiterte Netzdiagnose dient dazu, Druckdaten, Limits, Datum und Uhrzeit usw. vom Netzbetreiber-Rechner anzufordern und in den ARTEMA desk zu übertragen.

Normale Diagnose

Der ARTEMA desk überprüft die Verbindung zum Netzbetreiber-Rechner. Ein Druckbeleg “Netz betriebsbereit“ wird ausgegeben.

Konfigurations Diagnose

Die Konfigurationsdiagnose dient dazu, Konfigurationsdaten, Parameterdaten und sonstige Informationen zwischen dem ARTEMA desk und dem Netzbetreiber-Rechner auszutauschen.



- Drücken Sie die Taste Menü
- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Diagnose aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

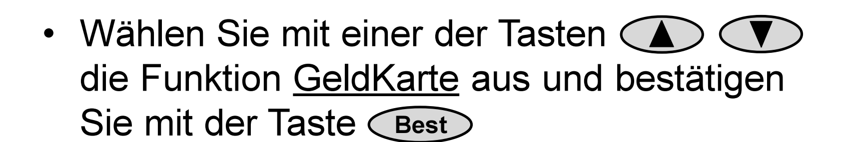
Als Akzeptanzstelle für die GeldKarte benötigen Sie für das Terminal mindestens eine Händlerkarte, die speziell für Sie personalisiert ist. (Siehe hierzu das Kapitel “Händlerkarte einsetzen / wechseln“ in der Installationsanleitung des ARTEMA desk).

Das Untermenü GeldKarte beinhaltet die Menüpunkte:

- **Informationen**
- **Service-Informationen**
- **Inbetriebnahme**
- **Verwaltung**



- Drücken Sie die Taste (Menü)



- Wählen Sie mit einer der Tasten (▲) (▼) die Funktion GeldKarte aus und bestätigen Sie mit der Taste (Best)

GeldKarte
▸Informationen ▸
Service-Informationen
Inbetriebnahme
Verwaltung ▸

- Wählen Sie mit einer der Tasten (▲) (▼) die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste (Best)

Informationen

Zahlungen

Zur Information können Sie sich die Anzahl der im Terminal gespeicherten GeldKarte Zahlungen und die Gesamtsumme der Zahlungen am Display anzeigen lassen.

Service-Information

Sind bei GeldKarte-Zahlungen Fehler aufgetreten, können Sie sich unter diesem Menüpunkt Informationen über die Art der Fehler anzeigen lassen. Folgende Meldungen können u. a. als Service-Info angezeigt werden:

“Händlerkarte ist verfallen“ usw.

Inbetriebnahme

Normalerweise wird die Inbetriebnahme des Zahlungssystems GeldKarte mit der Erstinbetriebnahme durchgeführt.

Sie haben aber auch die Möglichkeit das Zahlungssystem GeldKarte manuell in Betrieb zu nehmen.

Verwaltung

Displayausgaben

Einstellmöglichkeiten:
Guthaben anzeigen (Ja/Nein)
Restguthaben anzeigen (Ja/Nein)

Einstellung Ja: Das Guthaben der GeldKarte wird vor, bzw. das Restguthaben nach einer Zahlung am Display angezeigt.

Druckbelege GeldKarte

Zahl-, Kassenschnitt-, Einreichbeleg

Für die Abwicklung von GeldKarte-Zahlungen ist die Ausgabe von Druckbelegen nicht zwingend vorgeschrieben. Unter diesem Menüpunkt können Sie die Druckausgabe für Zahl-, Kassenschnitt- und Einreichbelege ein- bzw. ausschalten.

Händler-Referenznummer ändern

Die Referenznummer des Händlers ist eine 12-stellige Ziffer, die frei wählbar ist. Zusammen mit der Einreichdatei wird diese zur Evidenzzentrale übertragen.

In Abhängigkeit Ihrer Bank kann die Referenznummer auf den Kontoauszügen erscheinen.

Verwaltung

Das Untermenü Verwaltung beinhaltet die Menüpunkte:

- **Kassierer**
- **Händler**
- **Service***

*Der Menüpunkt Service wird nur vom Servicetechniker bedient!

Kassierer

Für den Kassierer gibt es eine Reihe von Verwaltungsfunktionen, mit denen er das Terminal optimal auf seine Bedürfnisse einstellen kann.

- Displaybeleuchtung Ein/Aus
- Tastaturpiepser Ein/Aus
- Wartezeit Eingabe
- Wartezeit Belegdruck



- Drücken Sie die Taste Menü

Hauptmenü ▼
Kassenschnitt ▶
Diagnose ▶
GeldKarte ▶
▶Verwaltung ▶
Informationen ▶
Selbsttest ▶

- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Verwaltung aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Verwaltung ▼
▶Kassierer ▶
Händler ▶
Service ▶

- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Kassierer aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Verwaltung ▼
▶Displaybeleuchtung ▶
Tastaturpiepser ▶
Wartezeit Eingabe
Wartezeit Belegdruck

- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Displaybeleuchtung

Schalten Sie die Displaybeleuchtung ein, wenn Sie das Terminal in einer dunklen Umgebung verwenden.

Tastaturpiepser

Sie können jeden Tastendruck durch einen Piepton signalisieren lassen.

Wartezeit Eingabe

Einstellen der Zeit, die bis zum nächsten Tastendruck vergehen darf, ohne dass die Eingabe abgebrochen wird.

Mit Taste (Korr) voreingestellte Zeit löschen.

Wartezeit Belegdruck

Einstellen der Zeit bis zum automatischen Druck eines weiteren Kundenbeleges. Einstellbereich 3-30 Sekunden.

Mit Taste (Korr) voreingestellte Zeit löschen.

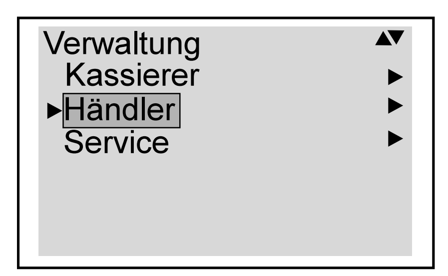
Händler

- **Systemdaten**
- **Kartendaten**
- **Fernwartung**

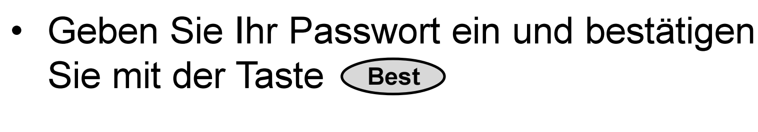
Systemdaten

Das Untermenü Systemdaten beinhaltet die Menüpunkte:

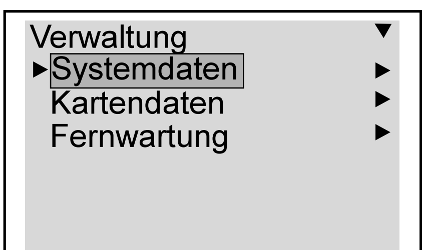
- DFü-Parameter
- Händlerdaten
- Händler Passwort
- Datum + Uhrzeit
- System-Neustart
- Softkeys (Funktionstasten)



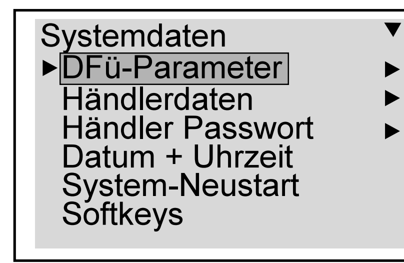
- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Händler aus und bestätigen Sie mit der Taste (Best)



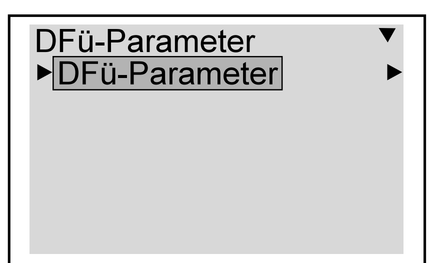
- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste (Best)



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Systemdaten aus und bestätigen Sie mit der Taste (Best)



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Dfü-Parameter aus und bestätigen Sie mit der Taste Best



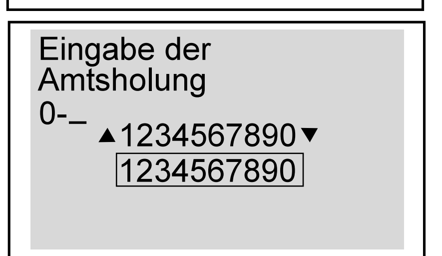
- Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Dfü-Parameter aus und bestätigen Sie mit der Taste.

DFü-Parameter

- Amtsholung
- Wahlverfahren
- TK-Netz
- MSN

DFü-Parameter
Amtsholung
Wahlverfahren
TK-Netz
MSN

- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste Best



Amtsholung

Am direkten Telefon-Amtsanschluss ist keine Einstellung notwendig.

Für Telefon-Nebenstellenanlagen gilt:

Amtsleitungen müssen Sie durch ein, der Rufnummer vorweggewähltes Zeichen holen. Üblicherweise ist dies die “0“ als Amtsholkennziffer. Zusätzlich kann die Einstellung von Wartezeiten mit dem Zeichen “**-**“ notwendig sein.

Einstellungsbeispiel:

0- = Amtsholung mit der “0“, mit anschließender Wartezeit.

Hinweis: Die zur Amtsholung nötige Eingabe von Ziffern, Buchstaben oder Sonderzeichen wird im Kapitel “Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben“ ausführlich beschrieben.

DFü-Parameter ▼
▸Ton
Puls

Wahlverfahren

Ton-Wahl, heute aktuelles Wahlverfahren.

Puls-Wahl, bei alten Telefonanlagen.

Eingabe
TK-Netz
_

TK-Netz (TK-Netz = Telekommunikations-Netz)
Optional können Sie hier eine 5-stellige Netzvorwahl des Telekommunikationsnetzbetreibers Ihrer Wahl eintragen.

Eingabe der
MSN
_

MSN (MSN = Multiple Subscriber Number)
Mit dem ISDN-Amtsanschluss bekommen Sie von Ihrem Telekommunikationsnetzbetreiber drei Rufnummern (MSN) zugeteilt.
Optional können Sie hier eine dieser Rufnummern eintragen.

Händlerdaten

- Händleradresse
- Werbung
- Terminal-Ident

Die Adresse und Branche des Händlers stehen am Beginn, der Werbetext am Ende eines Druckbeleges.
Je 5 Zeilen mit maximal 24 Buchstaben pro Zeile können Sie für Adresse und Werbetext eingeben.

Händlerdaten ▼
▸Händleradresse
Werbung
Terminal-Ident

- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Eingabe Zeile 1
Händleradresse
_
▲ABCDEFGHIJ▼
1234567890

- Geben Sie den Text der 1. Zeile ein.

Hinweis: Die Eingabe von Ziffern, Buchstaben oder Sonderzeichen wird im Kapitel “Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben“ ausführlich beschrieben.

Wenn Sie den Text in **doppelter Breite** auf dem Druckbeleg darstellen wollen stellen Sie nach Aufforderung **Ja** ein. (Maximal 12 Buchstaben pro Zeile sind dann möglich).

Wenn Sie den Text in **doppelter Höhe** bzw. **zentriert** auf dem Druckbeleg darstellen wollen stellen Sie nach Aufforderung **Ja** ein.

Wiederholen Sie die Schritte so oft, bis Sie die komplette Adresse bzw. den Werbetext eingegeben haben!

Terminal-Ident

Die Terminalidentifikation (Terminal-Ident) dient zur Unterscheidung der Druckbelege mehrerer Terminals in einem Haus. Hier können Sie z.B. einen Text (zugehörige Kasse) oder eine laufende Nummer eingeben. Der von Ihnen eingegebene Text bzw. die Nummer wird auf dem Kassenschnittbeleg ausgedruckt.

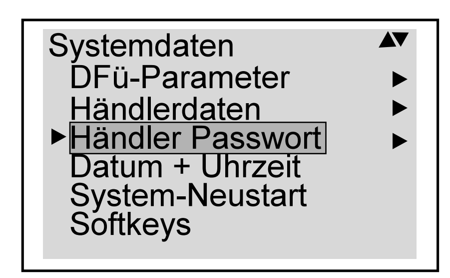
Eingabe
Terminal-Ident
–
▲1234567890▼
1234567890

- Geben Sie die Terminalidentifikation ein.

Hinweis: Die Eingabe von Ziffern, Buchstaben oder Sonderzeichen wird im Kapitel “Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben“ ausführlich beschrieben.

Händler Passwort

Nach der Installation des ARTEMA desk sollten Sie Ihr eigenes Händler Passwort (6-stellige Zahl Ihrer Wahl) eingeben. Mit dem Passwort werden wichtige Funktionen vor unbefugter Ausführung geschützt.
Grundeinstellung = 000000



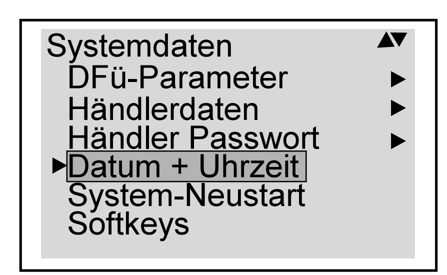
- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Händler Passwort aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

neues Händler-
Passwort?
–

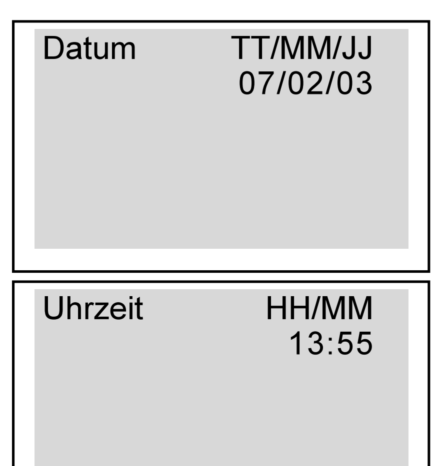
- Geben Sie das neue Passwort ein.

Datum + Uhrzeit

Sie können das Datum und die im Terminal hinterlegte Uhrzeit korrigieren bzw. einstellen. **<u>Hinweis</u>**: Mit jeder Erweiterten Netzdiagnose wird das aktuelle Datum vom Netzbereiberrechner zum ARTEMA desk übertragen und damit aktualisiert.



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion <u>Datum</u> + <u>Uhrzeit</u> aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

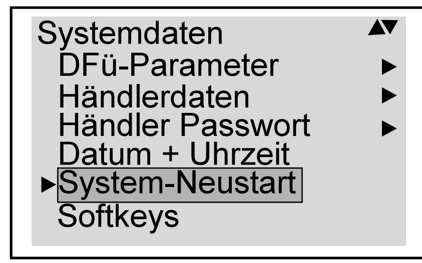


- Löschen Sie mit der Taste Korr die angezeigten Ziffern und geben Sie über die Tastatur das Datum ein (Tag/Monat/Jahr).

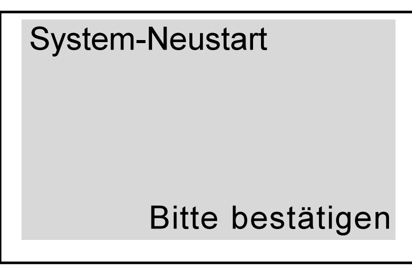
- Löschen Sie mit der Taste Korr die angezeigten Ziffern und geben Sie über die Tastatur die Uhrzeit ein (Stunde/Minute).

System-Neustart

Mit der Funktion <u>System-Neustart</u> ist eine erneute Systeminstallation möglich.



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion <u>System-Neustart</u> aus und bestätigen Sie mit der Taste Best



- Bestätigen Sie mit der Taste Best

Softkeys (Funktionstasten)

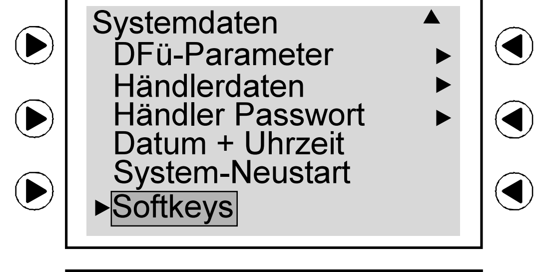
Links und rechts des Displays sind jeweils drei Tasten (Softkeys) angeordnet. Die Tasten dienen dem direkten Aufruf häufig verwendeter Funktionen.

Tasten mit einer Funktion programmieren:

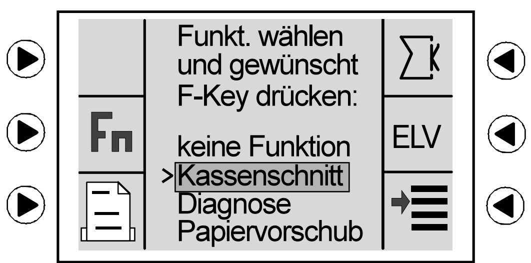
- Aus einer in der unteren Hälfte des Displays angezeigten Liste wählt der Benutzer die gewünschte Funktion (Kassenschnitt, Diagnose, Papiervorschub usw.) aus.
- Anschließend betätigt er die Taste, mit der er die Funktion aufrufen will.
- Die Funktionen werden im Display durch Symbole angezeigt.

Beispiel:

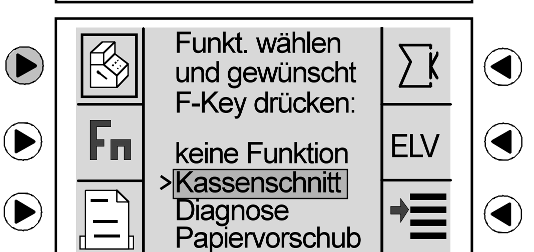
Funktion	Softkey	Symbol
Kassenschnitt	▶	
Diagnose	▶	



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion <u>Softkeys</u> aus und bestätigen Sie mit der Taste Best



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die gewünschte Funktion aus der angezeigten Liste (z.B. Kassenschnitt) aus.



- Drücken Sie die Taste, mit der Sie die Funktion ausführen wollen (z.B. links oben). Im Display erscheint das entsprechende Symbol zu der gewünschten Funktion.

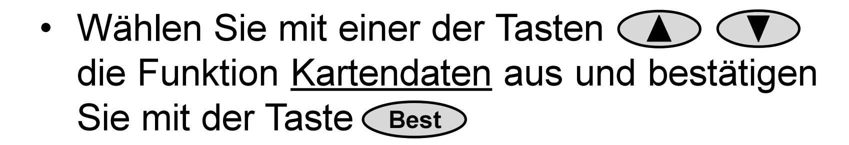
Wiederholen Sie die Schritte so oft, bis Sie alle Tasten mit der von Ihnen gewünschten Funktionen belegt haben.

Kartendaten

Das Untermenü Kartendaten beinhaltet die Menüpunkte:

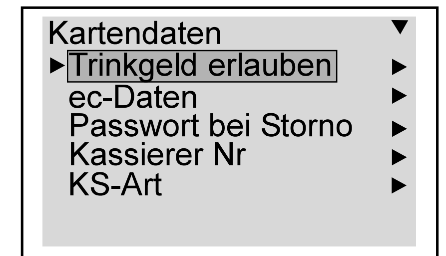
- Trinkgeld erlauben
- ec-Daten
- Passwort bei Storno
- Kassierer Nummer
- KS-Art

Verwaltung
Systemdaten
▶Kartendaten
Fernwartung



- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Kartendaten aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Trinkgeld erlauben



Auf dem Zahlbeleg einer Kreditkartenzahlung werden zusätzlich die Zeilen TIP und TOTAL gedruckt, wenn Sie in diesem Menüpunkt Ja einstellen. Die Einstellung gilt für alle Kreditkarten, die freigeschaltet sind.

- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Trinkgeld erlauben aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Ja/Nein aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

ec-Daten

Kundenkarte erlaubt (Einstellung: Ja/Nein)

Limitübersteuerung (Einstellung: Ja/Nein)
Limits = im Terminal fest eingestellte Betragsgrenzen, z.B. Offline bis 500,00 EURO. Die Limits sind auf dem Initialisierungsbeleg protokolliert. Bei der Einstellung Ja kann die Betragsgrenze überschritten werden.

Umsatztransfer (Einstellung: Ja/Nein)
Bei der Einstellung Ja wird nach jedem Umsatztransfer ein Protokoll gedruckt.

Ermächtigungstext (Einstellung: Ja/Nein)
Bei der Einstellung Ja wird auf dem Zahlungsbeleg jeder eurocheque-Zahlung der Lastschriftermächtigungstext gedruckt.

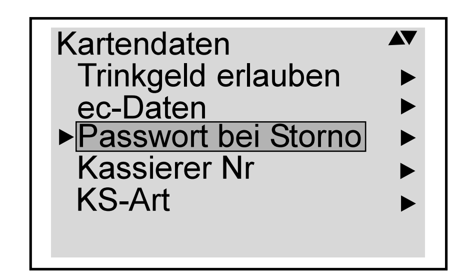


- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion ec-Daten aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Passwort bei Storno

Einstellung Ja: Jede Stornierung einer Zahlung Ist Passwort geschützt.
Einstellung Nein: Die Stornierung ist nicht Passwort geschützt.



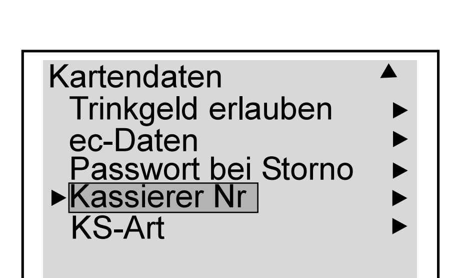
- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Passwort bei Storno aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Kassierer Nummer

Einstellung: Ja/Nein

Als Kassierernummer können Sie eine ein- bis zweistellige Zahlenkombination eingeben (1-20).

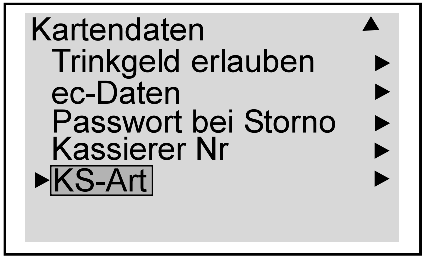
Bei der Einstellung “Kassierernummer“ Ja, gibt der Kassierer bei jeder Zahlung seine Kassierernummer am Terminal ein. Die Nummer erscheint dann auf dem Zahlbeleg. Die Umsätze und die Trinkgelder der einzelnen Kassierer werden gespeichert und auf dem Kassensummenbeleg mit der Kassierernummer protokolliert.

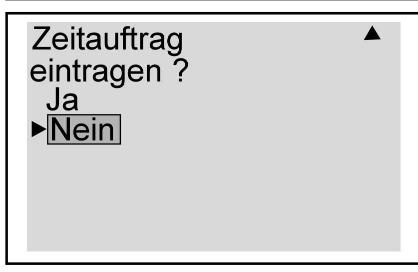


- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Kassierer Nr aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ Ja/Nein aus.

KS-Art

In diesem Menüpunkt stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der der Kassenschnitt zeitgesteuert durchgeführt werden soll (siehe hierzu das Kapitel “Kassenschnitt“).



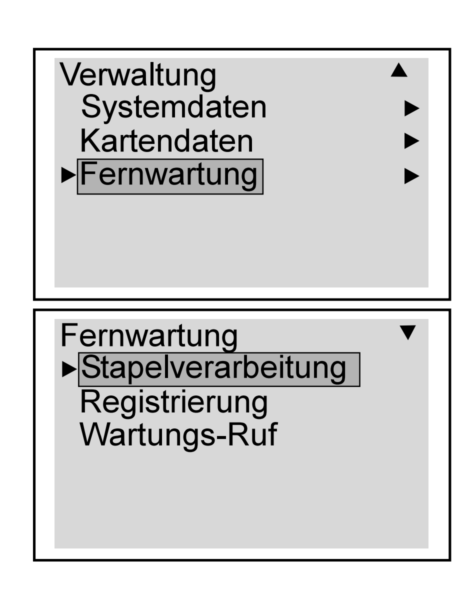




- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion KS-Art aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Ja/Nein aus und bestätigen Sie mit der Taste Best
- Einstellung Ja, geben Sie über die Tastatur den Zeitpunkt ein (Stunde/Minute), wann der Kassenschnitt durchgeführt werden soll. Bestätigen Sie mit der Best Taste

Achtung: Die Spannungsversorgung des Terminals muss sichergestellt sein, um den zeitgesteuerten Kassenschnitt durchführen zu können.

Fernwartung



Achtung: Die Spannungsversorgung des Terminals muss sichergestellt sein, um die Fernwartung durchführen zu können. Während der Fernwartung kann das Gerät nicht bedient werden.

- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die Funktion Fernwartung aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

- Wählen Sie mit einer der Tasten ▲ ▼ die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste Best

Stapelverarbeitung

Mit der Funktion Stapelverarbeitung wird eine Verbindung vom Terminal zum Wartungszentrum aufgebaut.
Eine vom Wartungszentrum telefonisch mitgeteilte Auftragsnummer wird am Terminal eingegeben. Der im Wartungszentrum hinterlegte Auftragsstapel kann somit abgearbeitet werden.

Registrierung

Mit der Funktion Registrierung wird eine Verbindung vom Terminal zum Wartungszentrum aufgebaut. Eine vom Wartungszentrum telefonisch mitgeteilte Installations-Auftragsnummer wird am Terminal eingegeben. Somit kann das Terminal vom Wartungszentrum konfiguriert werden, bzw. können Terminaldaten übernommen werden.

Wartungs-Ruf

Mit der Funktion Wartungs-Ruf wird eine Verbindung vom ARTEMA desk zum Wartungszentrum aufgebaut. In Abstimmung mit dem Wartungszentrum, kann das Terminal neu konfiguriert bzw. ein Software-Update durchgeführt werden.

Informationen



Dem Bedienpersonal werden unter diesem Menüpunkt Statistiken und Informationen für Diagnosezwecke angezeigt bzw. ausgedruckt.

- Drücken Sie die Taste (Menü)
- Wählen Sie mit einer der Tasten (▲) (▼) die Funktion Informationen aus und bestätigen Sie mit der Taste (Best)
- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste (Best)
- Wählen Sie mit einer der Tasten (▲) (▼) die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste (Best)

Zahlungen

Einstellung Anzeige: Im Terminal gespeicherte Zahlungen werden am Display angezeigt.
Einstellung Ausdruck: Ein Druckbeleg mit den Umsatzdaten aller im Terminal gespeicherten Zahlungen bzw. Stornierungen wird am Drucker ausgegeben.

Kassenschnitte

Die letzten fünf Kassenschnitte können Sie sich am Display anzeigen lassen.

System

Einstellung Anzeige: Terminal-ID und die geladene Software-Version werden angezeigt.

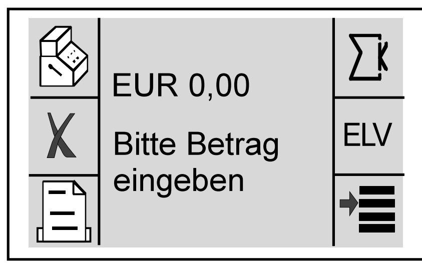
Einstellung Ausdruck: Ein Druckbeleg mit Händler-Logo, Software-Version, Terminal-Sachnummer, Geräte-Seriennummer, Werbezeilen, Netzbetreiber, Terminal-ID usw. wird ausgegeben.

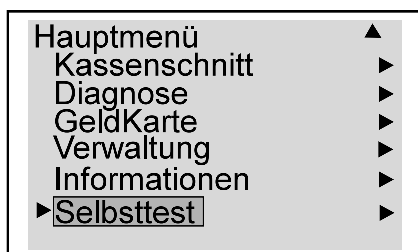
Hinweis:

Auswählen der einzelnen Zahlungen bzw. Kassenschnitte mit den Tasten (▲) (▼)

Mit (Best) die ausgewählte Zahlung drucken.

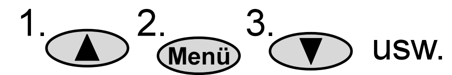
Selbsttest





Sie können den ARTEMA desk auf einwandfreie Funktion überprüfen, wenn Sie das Gefühl haben, dass das Gerät nicht einwandfrei arbeitet.

- Drücken Sie die Taste (Menü)
- Wählen Sie mit einer der Tasten (▲) (▼) die Funktion Selbsttest aus und bestätigen Sie mit der Taste (Best)
- Wählen Sie mit einer der Tasten (▲) (▼) die einzelnen Tests aus und bestätigen Sie mit der Taste (Best)

Display	Das Display des Terminals wird überprüft, am Ende des Tests erscheint die Anzeige: THALES
Drucker	Ein Protokoll mit Ziffern, Buchstaben, Sonderzeichen usw. wird ausgegeben. Zusätzlich wird die Kopftemperatur des Druckers und die gemessene Batteriespannung gedruckt.
Tastatur	Am Display des Terminals werden verschiedene Symbole bzw. Ziffern angezeigt. Drücken Sie nacheinander die dem Symbol bzw. Ziffer entsprechende Taste beginnend mit (▲). Durch das Drücken der Taste ändert sich das am Display angezeigte Symbol bzw. die Ziffer in ein schwarzes Rechteck █.  1. (▲) 2. (Menü) 3. (▼) usw.
Magnetkartenleser	Ziehen Sie die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser. Ein Druckbeleg (Lesertest OK) wird gedruckt.
Summertest	Am Terminal ertönt ein Summton, der durch das Drücken der Taste (Best) erlischt.
Geräteinfo	Ein Ausdruck mit der Gerätkonfiguration wird erstellt.
DFUE-Erkennung	DFUE-Erkennung OK wird am Display angezeigt.
PINPad Test	Am Display erscheint die Anzeige: THALES Ein Druckbeleg “Selbsttest PINPad“ wird ausgegeben.

ZVT-Funktions Code

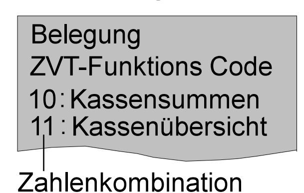
Neben der Auswahl von Funktionen über das Menü besteht die Möglichkeit, häufig verwendete Funktionen über eine Zahlenkombination aufzurufen. Im Display zeigt das Symbol Fn (ZVT-Funktion) diese Möglichkeit an.

Hinweis: Im Kapitel “Softkeys“ wird ausführlich beschrieben wie Sie Symbole (z.B. Fn) im Display anordnen können.

Liste der ZVT-Funktionen ausdrucken

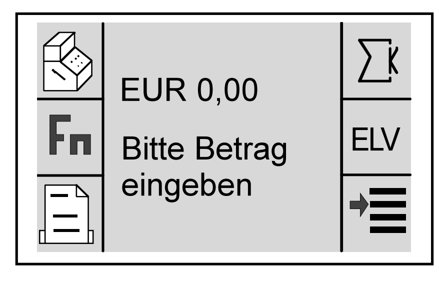
Taste ▶ Fn drücken, anschließend über die Tastatur die Ziffern 99 eingeben und bestätigen.


Druckbeleg ZVT-Funktionen





ZVT-Funktions Code aufrufen



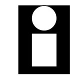
Drücken Sie die Taste ▶ Fn

ZVT-Funktionsaufruf:
Bitte ZVT-Code eingeben:
=----

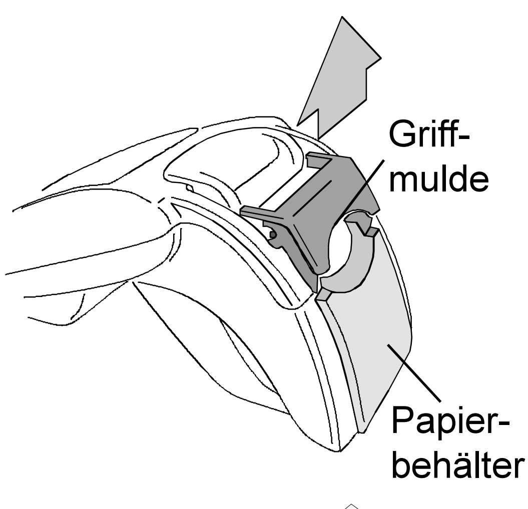
Geben Sie über die Tastatur die Zahlenkombination der gewünschten Funktion ein und bestätigen Sie mit der Taste Best

Am Display wird die ausgewählte Funktion angezeigt.

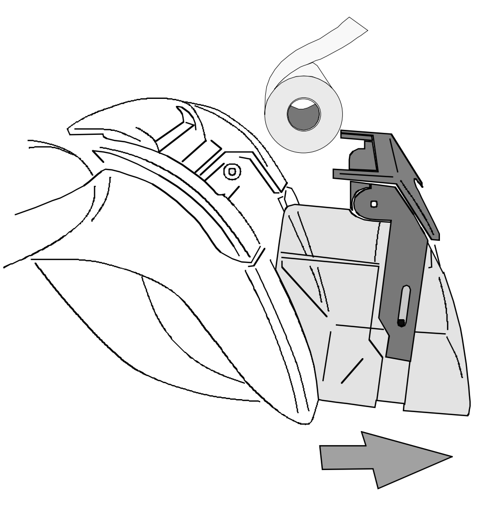
Papierrolle einlegen



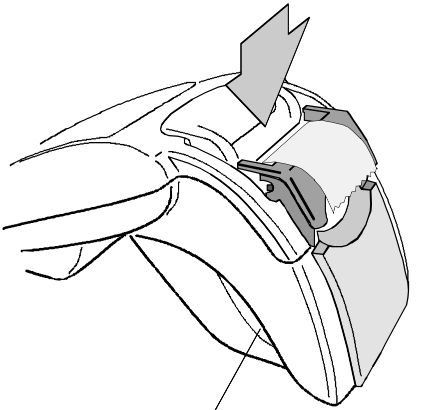
Um einen Belegdruck von höchster Qualität und die höchstmögliche Lebensdauer des Druckwerks zu gewährleisten, verwenden Sie bitte nur die vom Hersteller empfohlenen Papiersorten.



1. Fassen Sie mit den Fingern in die Griffmulde des Papierbehälters und ziehen Sie diese in Pfeilrichtung.



2. Ziehen Sie den Papierbehälter nach hinten heraus.
3. Legen Sie die Papierrolle so in den Papierbehälter ein, dass der Papieranfang einige Zentimeter nach oben herausragt.



Sichtfenster zum Überprüfen des Papiervorrates

4. Schließen Sie den Papierbehälter und drükken Sie die Griffmulde so weit nach unten bis sie hörbar einrastet.

   Achtung: Der Drucker arbeitet nur bei geschlossenem Papierbehälter.

Fehlermeldungen

Kommunikationsfehlerbeleg

```
===   2201/ 083654   ===
DFÜ-FEHLER:0B-09-41C2
1. W.  ec 06/ 49
Verbindungsaufbau nicht
möglich !
Eigener Anschuss belegt
Vorgang wiederholen
=================
```

Beispiel:
Verbindungsaufbau nicht möglich (eigener Anschuss belegt).

Fehlermeldungen mit Klartexthinweisen:
Versuchen Sie das Problem in Ihrem Hause entsprechend dem Hinweis zu beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an Ihre Hotline.

Fehlermeldungen ohne Klartexthinweis:
Bitte wenden Sie sich direkt an Ihre Hotline.

Fehlermeldungen/ Kreditkarte

01 SYSTEMFEHLER	Bei mehrmaligem Auftreten setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.
02 GENEHMIGUNGS DIENST ANRUFEN	Setzen Sie sich mit dem telefonischen Genehmigungsdienst der verwendeten Kreditkarte in Verbindung. Wenn Sie eine Genehmigungsnummer erhalten, muss diese über "Buchung Zahlung" verbucht werden.
03 FALSCHE VERTRAGSNUMMER	Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.
04 KARTE NICHT ZUGELASSEN	Die verwendete Karte ist nicht zugelassen. Der Karteninhaber sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.
05 KARTE NICHT ZUGELASSEN	Autorisierung wurde abgelehnt. Der Karteninhaber sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.
06 SYSTEMFEHLER	Netzdiagnose durchführen, bei mehrmaligem Auftreten setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.
09 VORGANG WIRD BEARBEITET BITTE WARTEN	Verzögerung der Autorisierung durch AS (AMEX)

12 TRANSAKTION UNGÜLTIG	Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.
13 ZAHLUNG NICHT MÖGLICH	Kredit- oder Kundenkarte: Betragseingaben überprüfen, ggf. mit korrigierten Werten nocheinmal versuchen. Sonst mit der Hotline in Verbindung setzen. ec-Karte: Verfügungsrahmen des Karteninhabers ist zur Zeit zu gering.
14 KARTE UNGÜLTIG	Bei manueller Eingabe der Kartendaten, Kartennummer überprüfen, ggf. Eingaben wiederholen. Sonst mit dem Kreditkartenunternehmen in Verbindung setzen.
21 VORGANG NICHT BEARBEITET	Kredit- oder Kundenkarte: Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.
21 STORNO NICHT MÖGLICH	Der Netzbetreiber hat die Original-Autorisierung nicht gefunden oder der Umsatz ist im Zentralrechner nicht mehr vorhanden. Belegdaten überprüfen und Storno wiederholen.
30 SYSTEMFEHLER	Netzdiagnose durchführen, bei mehrmaligem Auftreten setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.
33 KARTE VERFALLEN	Verfallsdatum der Karte ist überschritten. Der Karteninhaber sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.
34 TRANSAKTION NICHT MÖGLICH	Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.
34 ZAHLUNG NICHT MÖGLICH	Das Autorisierungssystem hat die Nachricht abgewiesen. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.
34 STORNO NICHT MÖGLICH	Das Autorisierungssystem hat die Nachricht abgewiesen. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.
40 FUNKTION UNGÜLTIG	Funktion nicht zugelassen, setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

43 KARTE EINZIEHEN	Karte einbehalten, Kreditkartengesellschaft informieren.
54 KARTE VERFALLEN	Verfallsdatum der Karte ist überschritten. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.
55 GEHEIMZAHL FALSCH	Es wurde eine falsche Geheimzahl eingegeben. Transaktion wiederholen.
56 KARTE UNGÜLTIG	Die Karte ist in der Datei des Autorisierungssystems nicht eingetragen. Der Kunde muss sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.
57 FALSCHE KARTE VERWENDET	Die Originaltransaktion (z.B. Zahlung) wurde mit einer anderen Karte durchgeführt.
57 STORNO NICHT MÖGLICH	Die Originaltransaktion (z.B. Zahlung) wurde mit einer anderen Karte durchgeführt.
58 TERMINAL UNBEKANNT	Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber bzw. der Hotline in Verbindung.
59 ZAHLUNG NICHT MÖGLICH	Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber bzw. der Hotline in Verbindung.
62 KARTE NICHT ZUGELASSEN	Die Karte ist nicht zugelassen. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.
64 STORNO NICHT MÖGLICH	Der Betrag einer referenzierten Transaktion (z.B. Storno) war von der Originaltransaktion abweichend (z.B. Zahlung).
75 GEHEIMZAHL ZU OFT FALSCH	Der Karteninhaber sollte sich mit dem Kreditinstitut in Verbindung setzen.
76 SYSTEMFEHLER	Netzdiagnose durchführen. Bei mehrmaligem Auftreten setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

77 Bitte GEHEIMZAHL EINGEBEN	Fehlende PIN-Eingabe
80 UMSATZ NICHT MEHR VORHANDEN	Der Umsatz wurde bereits storniert oder der Kassenschnitt bereits durchgeführt.
81 SYSTEMFEHLER	Bei der Kommunikation mit dem Netzbetreiber ist ein Fehler im Nachrichtenablauf aufgetreten.
84 CRC-FEHLER	Autorisierungszentrale antwortet nicht. Netzdiagnose durchführen. Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers Hotline anrufen.
91 SYSTEMFEHLER	Das Autorisierungssystem oder die nachfolgenden Systeme sind nicht verfügbar.
92 SYSTEMFEHLER	Der verwendete Kartentyp wird von dem Autorisierungssystem nicht bearbeitet. Netzdiagnose einleiten. Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers Hotline anrufen.
92 SYSTEMFEHLER	Die Verarbeitung der Karte erfordert die Eingabe der Geheimzahl.
96 VERARBEITUNG ZUR ZEIT UNMÖGLICH	Die Verarbeitung ist zur Zeit nicht möglich, informieren Sie die Hotline.
97 SYSTEMFEHLER	Vorgang wiederholen, bei mehrmaligem Auftreten informieren Sie die Hotline.
98 DATUM/ UHRZEIT FALSCH	Das im System gespeicherte Datum bzw. die Uhrzeit ist nicht korrekt. Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.
99 SYSTEMFEHLER	Vorgang wiederholen, bei mehrmaligem Auftreten die Hotline informieren.
“KOMMUNIKATIONS-TASK 0B-09-4162“	Übertragungsprobleme. Netzdiagnose einleiten. Verbindungsleitungen überprüfen. Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers Hotline anrufen.

Fehlermeldungen GeldKarte

Hinweis: Es wird immer nur eine Fehler-Nummer am Display angezeigt: 06-20-0002 Beispiel

Die angezeigte Nummer beginnt immer mit 06-20-00..

Fehler-Nummer	Bedeutung
06-20-0002, ..03, ..32	Keine Händlerkarte gesteckt bzw. gesteckte Händlerkarte konnte nicht in Betrieb genommen werden. Händlerkarte richtig stecken, Terminal neu starten (einschalten).
06-20-0004, ..08, ..0B, ..0C, ..0F, ..1A, ..37	Probleme mit falschen Währungskennzeichen. Währungskennzeichen von Terminal und Händlerkarte überprüfen.
06-20-0005, ..06, ..09, ..0A, ..0B, ..0D, ..10, ..26, ..33, ..35	Händlerkarte wurde getauscht bzw. mit der Händlerkarte wurden auf einem anderen Terminal Zahlungen durchgeführt. Ursprüngliche Karte einlegen. Bei Verlust der Händlerkarte "Kassenschnitt" und "Einreichen" durchführen. Erfogreichen Umsatztransfer durchführen, es ist kein weiterer Zahlvorgang mit der GeldKarte möglich.
06-20-0014,	GeldKarte ist nicht lesbar. Vorgang wiederholen. Bei wiederholtem Auftreten GeldKarte bei der Bank überprüfen lassen.
06-20-0015, ..16, ..24, ..27	Daten der Händlerkarte sind ungültig. 27 = Karte verfallen. Terminal neu starten (einschalten). Korrekten Sitz der Händlerkarte prüfen. Bei wiederholtem Auftreten Hotline informieren.
06-20-0018, ..19,	Zahlbetrag ist ungültig. Kleinst möglicher Zahlbetrag ist 0,02 EUR.
06-20-001B, ..1C, ..20, ..21, ..25	Daten der GeldKarte sind ungültig. 1C = Karte verfallen. Zahlungsvorgang wiederholen, bei wiederholtem Auftreten GeldKarte austauschen.
06-20-001D, ..1E, ..1F,	Das Guthaben der GeldKarte reicht nicht aus um die Zahlung durchzuführen. Andere Zahlungsart wählen oder GeldKarte aufladen.

06-20-001D, ..1E, ..1F,
Das Guthaben der GeldKarte reicht nicht aus um die Zahlung durchzuführen. Andere Zahlungsart wählen oder GeldKarte aufladen.

06-20-0022	Kassenschnitt erforderlich. Kassenschnitt durchführen.
06-20-0018, ..29	GeldKarte zu früh entnommen. Zahlungsvorgang neu starten.
06-20-0034	Umsatzauslesung gestartet, obwohl kein Umsatz im Terminal.
06-20-0036	Kassenschnitt auf Händlerkarte fehlerhaft. Korrekten Sitz der Händlerkarte prüfen, bei wiederholtem Auftreten Service informieren.
06-20-0063	Händlerkarten vom Typ 0 werden nicht unterstützt.

06-20-Axxx ... 06-20-Cxxx	Die Fehlermeldungen 06-20-Axxx, 06-20-Bxxx, 06-20-Cxxx treten in Verbindung mit den oben beschriebenen 06-20-0xx Meldungen auf.
06-20-C008	Die Händlerkarte konnte nicht in Betrieb genommen werden, Händlerkarte prüfen, Service-Informationen beachten und nach der Fehlerbehebung neu starten.



THALES

THALES e-TRANSACTIONS GmbH • Konrad-Zuse-Straße 19-21 • 36251 Bad Hersfeld • Germany
Telefon +49 (0) 66 21 84-5 10 • Telefax +49 (0) 66 21 84-5 02 • www.thales-e-transactions.de